

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 56 (1969)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schriften, Arlesheim, gratis bezogen werden. Vom 6. Schuljahr an.

Schweizer Schulfernsehen Neuproduktionen Oktober/November 1969

Sonntag, 19. Oktober — *Vor-Ausstrahlung: «Niklaus von der Flüe»*. Im Anschluß an das Abendprogramm. 31. Oktober 15.15 Uhr — *Auf dem Wege zum Beruf*. Die erste von drei Sendungen zur Berufswahlvorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Schweiz. Verband für Berufsberatung (Leitung: Hans May, Realisator: Gustav Rády), betitelt *«Mein Hobby – mein Beruf?»*, sucht aus dem Spielbetrieb des Jugendlichen Hinweise für die künftige Berufswahl. Vom 8. Schuljahr an. *Vor-Ausstrahlung: Sonntag, 26. Oktober*, im Anschluß an das Abendprogramm.

4. November 9.15 und 10.15 Uhr — *So entsteht ein Plakat*. Autor Erich Müller (Realisator: Fritz Burri) zeigt den graphischen Werdegang bei der Entstehung des Plakates der Aktion *«Gesundes Volk»* 1969 unter Berücksichtigung der künstlerischen Gestaltung. Die zweifarbig Plakate für die Hand der Schüler können beim Schweizer Schulfernsehen, Postfach, 8022 Zürich, gratis bezogen werden. Vom 6. Schuljahr an. *Vor-Ausstrahlung: Sonntag, 2. November*, im Anschluß an das Abendprogramm.

Walter Walser

Mitteilung des kantonalen Amtes für den Primar- und Haushaltungsunterricht des Kantons Wallis

Jene Lehrkräfte der Primar- und Haushaltungsschulen, die auf Ende des Schuljahres 1969/70 auf das Fähig-

keitszeugnis für den Primarunterricht des Kantons Wallis Anspruch erheben, wollen sich bis zum 30. September 1969 schriftlich bei unserem Amte melden.

Sitten, den 12. September 1969

A. Chastonay

Voranzeige

Die Kantonale Erziehungstagung im Kunsthause Luzern findet nicht wie üblich im Oktober statt; sie wird auf 13./14. Januar 1970 verschoben. Ihr Thema: *«Kritik, eine Kunst, die gelernt sein will»*, wobei am 1. Tag die Selbst- und Fremdkritik und am 2. Tag das kritische Verhalten gegenüber der Umwelt zur Sprache kommen.

Die Geschäftsstelle der Kant. Erziehungstagung, Mariahilfgasse 9, Luzern

Schweizerischer Mittelschulturnlehrerverein

Skikurs

19. Dez. abends 21.00 Uhr — 23. Dez. 1969 12 Uhr Dieser Kurs wird von einem prüfungsberechtigten Experten geleitet. Für die SJ gilt der Kurs als WK. Für Turnlehrer ohne SJ stehen ebenfalls Klassenlehrer zur Verfügung.

Teilnehmerzahl: 25.

Bitte bei der Erziehungsdirektion Urlaub verlangen. Ort: Je nach Schneeverhältnissen. Wird den Teilnehmern 3 Wochen vor Kursbeginn bekanntgegeben.

Leitung: U. Freudiger, Winterthur.

Anmeldungen an H. Holliger, Fliederweg 1, 8134 Adliswil.



Kirchenglocken-Läutmaschinen

Pat. System MUFF. Neuestes Modell mit automatischer Gegenstromabremseung, praktisch geräuschlos funktionierend. 45jährige Erfahrung.

Johann Muff AG, 6234 Triengen
Telephon (045) 3 85 20

M. F. Hügler

Industrieabfälle, Usterstraße 99, 8600 Dübendorf ZH
Telephon (051) 85 61 07. Wir kaufen zu Tagespreisen
Altpapier aus Sammelaktionen

Sackmaterial zum Abfüllen der Ware stellen wir gerne zur Verfügung. Material übernehmen wir nach Vereinbarung per Bahn oder per Camion.

Wir kaufen laufend

Altpapier - Lumpen aus Sammelaktionen

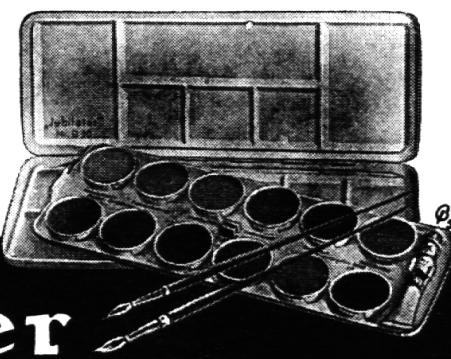
Borner AG, Rohstoffe
8501 Oberneunforn-Frauenfeld TG

Telephon (054) 9 13 45 und (054) 9 17 65 Bürozeit.

Wasserfarben - Deckfarben Schulfarbkästen

Alle gebräuchlichen Schulmodelle mit 6, 12 und 14 Schälchen (Gold und Silber) und Tube Deckweiß sind besonders preiswert.
Bezugsquellen nachweis, Prospekte und Muster durch die ...

Generalvertretung für die Schweiz:
Rud. Baumgartner-Heim & Co.
Zürich 8/32



Anker

Weihnachts-Musik

Ernst Hörler / Rudolf Schoch
Hausbüchlein für Weihnachten

- Neues Hausbüchlein für Weihnachten**
2 Sammlungen mit über 40 der bekanntesten und schönsten Weihnachtslieder und -weisen
Klavierausgabe mit Singstimme oder Blockflöte je Fr. 4.20
Melodieausgabe für Singstimmen oder Blockflöten je Fr. 2.20

Neuerscheinungen:

herausgegeben von **Jakob Rüegg:**

Der Heiland ist geboren

- Lieder für Sopran- und Altflöte (leicht)
Pel. Ed. 872 Fr. 2.75

Weihnachtsduette

- Lieder und Stücke für 2 Altflöten (leicht)
Pel. Ed. 873 Fr. 2.75

Adeste fideles

- Lieder für 2 Sopran- und 1 Altflöte (leicht)
Pel. Ed. 871 Fr. 2.75

herausgegeben von **Walter Keller-Löwy:**

Wienachtszyt

- Liedli und Stückli für die Chlyne,
mit eme Chrippespiel
Pel. Ed. 874 illustriert Fr. 4.20

Still, still, still

- für Blockflöten und Orff-Instrumente
Pel. Ed. 870 Fr. 2.75

Willi Gohl / Paul Nitsche

Stille Nacht

- Lieder und Kanons zum Singen und Spielen
Pel. Ed. 928 Fr. 4.80

Heinz Lau

Die Weihnachtsgeschichte

- nach Worten des Lukas-Evangeliums und alten Weihnachtsliedern; für gleiche Stimmen und Instrumente
Pel. Ed. 814 Fr. 5.10

Erschienen auf PELCA-Langspielplatte PSR 40 506 st/m Fr. 17.—

E. Kraus / R. Schoch

Freu dich Erd und Sternenzelt

- Lieder und Kanons
Pel. Ed. 800 Fr. 3.—

Hans Oser

In dulci jubilo

- Geschenkausgabe mit 23 Weihnachtsliedern für Klavier. Die Weihnachtsgeschichte im Wortlaut, sowie Bilder von Albrecht Dürer
Pel. Ed. 218 Fr. 5.80

Friedrich Zipp

Laufet, ihr Hirten

- Liederspiel für 1—2 gleiche Stimmen u. Instrumente
Pel. Ed. 764 Fr. 3.50

MUSIKVERLAG ZUM PELIKAN
8034 ZÜRICH

Bellerivestraße 22 Telefon 051 - 32 57 90



alles klebt mit Konstruvit

Universal-Klebstoff für Papier, Karton, Holz, Leder, Kunstleder, Gewebe, Folien, Schaumstoff, Acrylglass usw.



Grosse Stehdose mit Spachtel 2.25,
kleine Stehdose 1.25, überall erhältlich



Wenn Sie in Ihrer Klasse
sogar mit Schreibfedern geizen müssen,
so liegt das nicht unbedingt daran, dass Sie
über zu wenig Geld verfügen. Wahrscheinlich liegt es daran,
dass heute Schulmaterial im allgemeinen recht teuer ist.
Bei der iba erhalten Sie aber für gleichviel Geld je nach Artikel bis zu 20 Prozent
mehr Schulmaterial. Denn bei der iba wird Schulmaterial rationeller
eingekauft und rationeller produziert. In grossen Auflagen. Wäre es nicht schön,
wenn Sie in Zukunft weniger geizen müssten?

iba iba bern ag, Schul- und Büromaterial
Schläfistrasse 17, 3000 Bern, Tel. 031/41 27 55



Weihnachtsarbeiten in der Schule

| | |
|---|--|
| Strohsterne | Material: assortiertes Naturstroh, 1 Bund, Fr. 1.30, reicht für 10 Schüler. Anleitung: «Strohsterne», Fr. 2.70. |
| Weihnachtsschmuck | Material: Metallfolien, beidseitig Gold- und Silberpapier. Anleitungen: «Es glänzt und glitzert», «Für häusliche Feste», je Fr. 4.80. |
| Weihnachtstämpchen | Zum Kolorieren. 1 Lämpchen Fr. —.40. |
| Scherenschnitte | Buntpapiere und Faltblätter nach Katalog. |
| Kerzenschmücken | Material: Kerzen, farbiges Wachs, Farben. Für 10 Schüler 5 Tafeln Wachs zu Fr. 1.—. |
| Körbchen aus Peddigrohr oder Bast | Peddigrohr in Bünden zu 250 g in vielen verschiedenen Dicken. Farbiger Bast, 1 Haspel Fr. —.70. |
| Christbaumschmuck aus Glasperlen | Verlangen Sie den Perlen-Prospekt. Anleitung: «Glasperlen als Schmuck und Dekoration», Fr. 2.70. |
| Ungebrannte Keramiken | Aus Darwi-Keramikmasse entstehen schimmernde Keramiken ohne Brennen im Ofen. Material: Keramikmasse, Deckfarben, Speziallack. |
| Neu: Bunte Scheiben gießen | Aus Schmelz-Granulat können im gewöhnlichen Haushalt-Backofen leuchtende Fensterscheiben gegossen werden. Material: 1 Werkkasten «Scheiben gießen», Fr. 23.80; Granulat einzeln in sieben verschiedenen Farben, 1 kg Fr. 3.50. |
| | |
| Handdruck auf Stoff und Papier | Material: Druckfarben, Linolmesser, Stoff. Anleitung: «Handdruck auf Stoff und Papier», Fr. 4.80. |
| Batik | Material: ein Batik-Werkkasten, Batik-Wachs. Anleitung: «Batik», Fr. 2.70. |
| Emaillieren | Material: 1 Email-Werkkasten mit Anleitung, Emailfarben, Ofen, Werkzeugen und Kupferteilen. |
| Schwedenkerzen | Material: Kerzenwachs, Wachsfarbe, Plastilin oder Linol. Anleitung: «Kerzen im Festkleid», Fr. 2.70. |
| Christbaumschmuck und Geschenke aus Zinn | Material: 1 Werkkasten «Zinngießen». |
| Zierspiegel | Spiegel in vier verschiedenen Größen zum Einfassen mit selbstklebender Seide oder Batik. |
| Fotoalben (Leporello) | Zum Überziehen mit selbstbedruckten Stoffen oder Samt mit Goldlitzen usw. Größe A 5 Fr. 2.40, Größe A 6 Fr. 1.70. |



Franz Schubiger, 8400 Winterthur

Katholische Schulen Zürich

Im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau unserer Schulen suchen wir auf das Frühjahr 1970

Reallehrer/innen Sekundarlehrer/innen

Die Besoldung ist den städtischen Normen angepaßt.

Bewerbungen mit Unterlagen sind zu richten an:
Katholischer Schulverein, Sumatrastr. 31, 8006 Zürich

Festschrift

aus Anlaß des 75jährigen
Bestehens
des Kath. Lehrervereins
der Schweiz 1967

Herausgegeben vom Katholischen Lehrerverein der Schweiz. 100 Seiten Text, 7 Seiten Register und zahlreiche Photos.

Format 19×17 cm. Brosch. Fr. 4.80.

Druck: Kalt-Zehnder, Buchdruck und Offset, Zug.

Die Festschrift enthält Beiträge von Dr. J. Niedermann, Z. P. J. Kreienbühl, Dr. H. Hürlimann, Prof. Dr. K. Widmer, Dr. Th. Bucher, Dr. H. Krömler und ein Vorwort von Dr. C. Hüppi, der diese Festschrift als «Magna Charta» des KLVS bezeichnet, da sie «umfassende Standortbestimmung, richtungweisendes Programm und verpflichtendes Bekenntnis in einem» sei.

Ein ausführliches Personen- und Sachregister macht die graphisch sehr ansprechende Broschüre zu einem eigentlichen, unentbehrlichen Handbuch für jedes Vereinsmitglied und die Vereinsarbeit überhaupt.

Die Auflage ist beschränkt. Bestellen Sie daher die Festschrift noch heute direkt beim Zentralsekretariat, Postfach 70, 6300 Zug.

Schulen von Baar

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (13. April 1970) sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

5 Primarlehrer und -lehrerinnen

(1. bis 4. Klasse)

1 Primarlehrer

(5./6. Klasse in Allenwinden)

1 Sekundarlehrer oder -lehrerin

(sprachlich-historische Richtung, Befähigung zur Übernahme von Fächern der andern Studienrichtung und von Gesangs-, Zeichen- und Turnunterricht erwünscht)

2 Lehrerinnen f. Mädchenhandarbeit

Besoldung:

Primarlehrer: Fr. 17 000.— bis Fr. 22 700.—

Primar- und Arbeitslehrerin: Fr. 15 300.— bis Fr. 20 300.—

Sekundarlehrer: Fr. 20 700.— bis Fr. 26 700.—

Sekundarlehrerin: Fr. 18 400.— bis Fr. 24 000.—

Reallohnheröhung von 5 Prozent vom Regierungsrat beantragt; Sozialzulagen: Familie Fr. 900.—, Kind Fr. 480.— Teuerungszulage: zur Zeit 10 Prozent; Sonderzulage ab 16. Dienstjahr und Treueprämien. Das Besoldungsmaximum wird nach 12 Dienstjahren erreicht. Auswärtige Dienstjahre werden in der Regel angerechnet.

Das Schulrektorat erteilt gerne weitere Auskunft (Telefon 042 - 33 11 11).

Wir bitten Bewerberinnen und Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe von Referenzen, Foto und ärztlichem Zeugnis an Herrn lic. iur. A. Rosenberg, Schulpresident, Steinhauserstraße, 6340 Baar, einzureichen.

Schulkommission Baar

Kantonsschule Zug

Infolge Todesfalls unseres Biologen suchen wir zur sofortigen Übernahme eines Voll- oder Teilstipendiums eine

Aushilfe für Biologie

Interessenten, die über die entsprechende fachliche Ausbildung und Lehrerfahrung verfügen, mögen sich mit dem Rektor in Verbindung setzen.

Telefon: Büro (10.15 bis 12.00 Uhr) 042 - 21 09 42,
Privat (ab 18.00 Uhr) 042 - 72 15 19.

Kantonsschule Zug, Rektorat

Primarschulgemeinde Weesen am Walensee

Gesucht Primarschullehrer oder Primarschullehrerin

Infolge Pensionierung einer Lehrkraft suchen wir auf das Frühjahr 1970 an unsere fortschrittliche Primarschule mit Einklassen-System, einen Primarlehrer oder eine Primarlehrerin an unsere Unterstufe.

Gehalt: das Gesetzliche. Ortszulagen: ab erstem Dienstjahr, bis maximum Fr. 4500.—. Dienstjahre werden angerechnet. Berechnung der Dienstjahre gleich wie für die Ermittlung der Grundbesoldung.

Anmeldung: bis zum 31. Oktober 1969 an Herrn Josef Zeller, Präsident der Primarschulgemeinde, 8872 Weesen, Telefon 058 - 3 53 48.

Primarschulrat Weesen

Primar- und Sekundarschule Birsfelden BL

An unserer Schule sind Lehrstellen zu besetzen auf

Herbst 1969: 1 Unterstufe (1. bis 3. Primar)
1 Mittelstufe (4./5. Primar)

Frühjahr 1970: mehrere Stellen an der Unter- und Mittelstufe, ebenso an der Sekundarschule (7./8. Schuljahr mit Knabenhandsarbeit und Französisch)

Die Besoldung ist für den ganzen Kanton neu geregelt. Hinzu kommen Teuerungs-, Kinder- und Ortszulagen. Bewerber erhalten auf Grund ihrer Angaben eine genaue Lohnabrechnung.

Auswärtig definitive Dienstjahre werden vom 22. Altersjahr an voll angerechnet.

Birsfelden ist eine fortschrittliche und schulfreundliche Gemeinde mit modernem Sportplatz und neuzeitlicher Schwimmmanlage (Schwimmhalle).

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Lehrertätigkeit sowie Arztzeugnis und Foto sind erbeten an den Präsidenten der Schulpflege, E. Gisin, Hofstr. 17, 4127 Birsfelden, Tel. 061 - 41 70 45 oder 41 71 00.



nágelí

Schulblockflöten

werden mit Liebe und Sorgfalt
für unsere Jugend hergestellt.

Gerhard Huber, Blockflötenbau
8810 Horgen

Realschule und Progymnasium Binningen

In der stadtnahen Baselbieter Gemeinde Binningen sind wegen der Neuschaffung von zwei Klassen auf Frühjahr 1970 zwei Lehrstellen zu besetzen:

1 Lehrstelle phil. I

(Deutsch, Französisch und Geschichte)

1 Lehrstelle phil. II

Naturkunde, Mathematik und Geographie)

Andere Fächerkombinationen sind möglich.

Bedingungen: 6 Semester Universitätsstudium und Mittellehrerdiplom (Real-, Bezirks- oder Sekundarlehrerdiplom).

Besoldung: die im Kanton gesetzlich festgelegte Besoldung plus Teuerungs-, Haushalt-, Kinder- und Ortszulage. Bewerber erhalten auf Grund ihrer Angaben eine genaue Lohnberechnung. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldefrist: 25. Oktober 1969.

Handgeschriebene Anmeldungen mit Lebenslauf, Studien- und eventuellen Tätigkeitsausweisen sind zu richten an das Rektorat der Realschule, 4102 Binningen.

Auskünfte erteilt der Rektor, Telefon 061 - 47 24 44 (privat), 061 - 47 32 77 (Schule).

Primarschule Pfeffingen BL

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres (13. April 1970) zur Besetzung der neugeschaffenen Lehrstelle eine tüchtige Lehrkraft für die Unterstufe 1. Kl.

Lehrerin oder Lehrer

Pfeffingen ist eine aufstrebende, schulfreundliche Gemeinde im Birseck, 12 km von Basel entfernt.

Besoldung nach kantonalem Besoldungsgesetz. Auswärtige def. Dienstjahre werden voll angerechnet.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, den nötigen Ausweisen über Bildungsgang und Lehrtätigkeit sowie Arztzeugnis und Photo erbitten wir bis Ende Oktober an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Jos. Brunner, Waldschule, 4148 Pfeffingen, Telefon 78 14 14.

Realschule Allschwil bei Basel

Per 13. April 1970 (Schuljahr 1970/71) sind an unserer Realschule die Stellen von

2 Reallehrern

der Richtung phil. I (wenn möglich mit Turnen und Singen) neu zu besetzen.

Besoldung: min. 20 400.— max. 29 364.—

Zulagen (von Anfang an):

Ortszulage: Fr. 1296.— pro Jahr für Ledige
Fr. 1728.— pro Jahr für Verheiratete

Familienzulage: Fr. 660.— pro Jahr

Kinderzulage: Fr. 660.— pro Jahr und Kind

Teuerungszulage: zur Zeit 6½ % auf allen Bezügen

Kantonale Beamtenversicherungskasse obligatorisch

Anmeldetermin: 25. Oktober 1969

Bewerber werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit den nötigen Ausweisen, mit Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit einzusenden an den Präsidenten der Realschulpflege, Dr. René Voggensperger, Baslerstraße 360, 4122 Neuallschwil.

Sekundarschulgemeinde Wattwil

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 erweitern wir unsere Schule um eine Lehrstelle und suchen

Sekundarlehrer

sprachl.-histor. Richtung

Besoldung nach kant. Gesetz und Ortszulage (1970 neue Besoldungsordnung).

Wattwil ist die Metropole des Toggenburgs, Standort einer neuen sanktgallischen Kantonsschule, einer Gewerbeschule, der Textilfachschule und Sitz einer Weltfirma, ebenfalls in unmittelbarer Nähe schöner Ski- und Wandergebiete.

Offerten sind erbeten an den Präsidenten des Sekundarschulrates, Herrn Ernst Wegmann, Direktor der Textilfachschule, 9630 Wattwil (Tel. 074 - 7 06 61), der auch gerne jede weitere Auskunft erteilt.

Schulgemeinde Wangen SZ

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (13. April 1970)

1 Primarlehrer für die Oberstufe

Wir bieten neue, modern eingerichtete Schulräume, kleine Klassen, angenehmes Arbeitsklima, Besoldung gemäß revidierter kant. Verordnung, zuzüglich Ortszulagen. Unserem neuen Lehrer stellen wir eine moderne, komfortable 5-Zimmer-Wohnung in unmittelbarer Nähe des Schulzentrums zur Verfügung. Mietzins Fr. 220.— p. Monat, Nebenkosten inbegriffen.

Anmeldungen unter Beilage der üblichen Ausweise sind erbeten an den Schulratspräsidenten, Robert Züger, Posthalter, 8855 Wangen SZ, Tel. 055 - 7 42 05.

Schulrat, Wangen SZ

Primarschule Schönenbuch BL

(nur 7 km von Basel entfernt, an der elsässischen Grenze) sucht auf Beginn des Schuljahres 1970/71 für die Mittel- und Oberstufe 3./4. Klasse, 5.—8. Klasse (je ca. 25 Schüler)

2 Primarlehrer oder Primarlehrerinnen

Für die Lehrkräfte sind Wohnungen vorhanden.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Präsidenten der Schulpflege, 4124 Schönenbuch, zu richten.

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen — Stellenausschreibung

Es werden folgende Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

5 Primarlehrerinnen 4 Primarlehrer 1 Zeichenlehrer für Sekundarschulstufe 1 Handarbeitslehrerin

Stellenantritt: Montag, 13. April 1970.

Jahresgehalt:

Primarlehrerin Fr. 15 300.— bis Fr. 21 500.—

Primarlehrer Fr. 17 300.— bis Fr. 24 000.—

Zeichenlehrer Fr. 20 700.— bis Fr. 28 100.—

Handarbeitslehrerin Fr. 15 300.— bis Fr. 21 500.—

Familienzulage Fr. 840.—, Kinderzulage Fr. 480.—. Teuerungszulagen auf alle Gehälter und Zulagen zurzeit 10 %. Treueprämien. Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerberinnen und Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Foto und entsprechenden Ausweisen bis 31. Oktober 1969 an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, 15. September 1969

Der Stadtrat von Zug

Thurgauisches Lehrerseminar Kreuzlingen

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 ist am Lehrerseminar Kreuzlingen

eine Hilfslehrerstelle für Biologie und Chemie

zu besetzen (beinahe volles Pensum).

Verlangt wird das Gymnasiallehrerpatent oder ein gleichwertiger akademischer Ausweis.

Auskunft über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse erteilt die Seminardirektion Kreuzlingen (Tel. 072 - 8 55 55).

Anmeldungen mit Lebenslauf, Ausweisen über Studium und Unterrichtspraxis sowie Angaben von Referenzen sind bis 30. November 1969 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld.

Frauenfeld, 26. September 1969

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau
Schümperli

Primarschule Allschwil bei Basel

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (13. April 1970) sind an unserer Unter- und Mittelstufe

mehrere Lehrstellen

neu zu besetzen (Einklassensystem).

Grundgehalt:

| | | |
|----------|-------------------|-------------------|
| Lehrerin | min. Fr. 15 852.— | max. Fr. 22 314.— |
| Lehrer | min. Fr. 16 632.— | max. Fr. 23 376.— |

Zulagen (von Anfang an):

Ortszulage: Fr. 1296.— pro Jahr für Ledige
Fr. 1728.— pro Jahr für Verheiratete

Familienzulage: Fr. 660.— pro Jahr

Kinderzulagen: Fr. 660.— pro Jahr und Kind

Teuerungszulage: zur Zeit 6½ % auf allen Bezügen

Kantonale Beamtenversicherungskasse obligatorisch

Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet

Anmeldetermin: 1. November 1969

Für jede Auskunft steht unser Rektorat gerne zur Verfügung. Tel. Büro 061 - 38 69 00, privat 38 18 25. Bewerber werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit Patent, Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Tätigkeit einzusenden an den Präsidenten der Schulpflege Allschwil, Fr. René Voggensperger, Baslerstraße 360, 4122 Neuallschwil.

Kathol. Wattwil Primarschule

Zufolge Verheiratung, Neuschaffung einer Lehrstelle und Pensionierung eines Lehrers sind auf das Frühjahr 1970

drei Lehrstellen

zu besetzen und zwar für die Stufen 3.-4. Klasse, 5.-6. Klasse und Abschlußklasse. Gehalt das gesetzliche plus angemessene Ortszulage.

Bewerber und Bewerberinnen werden höflich gebeten, ihre Anmeldungen an unseren Präsidenten, Herrn Alois Schönenberger, Dorfplatz, Wattwil, zu richten (Telefon 074 - 7 11 94).

Gemeinde Cham

Offene Lehrstellen

Auf Frühjahr 1970 sind an den Schulen Cham-Dorf die Lehrstellen zu besetzen für:

- 1 Primarlehrer**
- 1 Primarlehrerin**
- 1 Hilfsschullehrer**

Stellenantritt ca. 15. April 1970.

Jahresgehalt: Primarlehrer Fr. 17 300.— bis Fr. 22 700.—, Primarlehrerinnen Fr. 15 300.— bis Fr. 20 300.—, Hilfsschullehrer Fr. 18 380.— bis Fr. 23 780.—. Teuerungszulage derzeit 10 %.

Verheiratete, männliche Lehrkräfte erhalten zudem Haushaltungs- und Kinderzulagen.

Der Beitritt zur Lehrerpensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo, sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 20. Oktober 1969 an das Schulpräsidium Cham einzureichen.

Cham, 10. September 1969 Die Schulkommission

Schweizerschule Lima/Peru

sucht auf März 1970

1 Primarlehrerin für die Unterstufe

Die Unterrichtssprache an der Primarschule ist Deutsch. Spanischkenntnisse sind erwünscht. Vertragsdauer 4 Jahre bei bezahlter Hin- und Rückreise. Anschluß an die Pensionsversicherung des Bundespersonals (EVK). Besoldung gemäß Richtlinien des Eidg. Departementes des Innern.

Nähere Auskunft erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Foto und Liste der Referenzen bis spätestens 25. Oktober 1969 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehramtsschule, 9004 St. Gallen.

Thurgauische Kantonsschule Frauenfeld

Auf den 15. April 1970 oder auf einen Zeitpunkt nach Vereinbarung sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Hauptlehrstelle für Mathematik

1 Hauptlehrstelle für romanische Sprachen

1 Hauptlehrstelle für Turnen und ein anderes Fach (Lehrerin od. Lehrer)

Die Bewerber müssen sich über eine abgeschlossene akademische Bildung ausweisen können. Anmeldeformulare sind beim Rektorat der Kantonsschule Frauenfeld zu beziehen, welches auch weitere Auskünfte über Anstellungsbedingungen und Besoldung erteilt.

Anmeldungen sind bis zum 30. November 1969 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau.

Frauenfeld, 26. September 1969

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau
Schümpferli

Klosterschule Näfels

Wir suchen auf den Frühling 1970 (Beginn des Schuljahres)

einen Sekundarlehrer oder eine Sekundarlehrerin

sprachlich-historischer Richtung.

Unsere Schule ist eine Knabensekundarschule mit Untergymnasium, nur Externat, und steht unter der Leitung von Kapuzinerpatres. Die rund 150 Schüler, in sieben Abteilungen, werden in neuzeitlichen Räumen unterrichtet.

Nach unsrern ausgezeichneten gegenwärtigen Erfahrungen ist uns auch eine Lehrerin sehr willkommen. Besoldung nach kantonaler Gehaltsordnung.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an das Rektorat, das gerne auch telefonische Auskunft erteilt. Telefon 058 - 4 45 86.

Schweizerschule Lima/Peru

sucht auf März 1970

1 Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerin

Die Unterrichtssprache an der Primarschule ist Deutsch. Spanischkenntnisse sind erwünscht. Vertragsdauer 4 Jahre bei bezahlter Hin- und Rückreise. Anschluß an die Pensionsversicherung des Bundespersonals (EVK). Besoldung gemäß Richtlinien des Eidg. Departementes des Innern.

Nähere Auskunft erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizer-Schulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Foto und Liste der Referenzen bis spätestens 25. Oktober 1969 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehramtsschule, 9004 St. Gallen.

Schaan FL Mädcheninstitut St. Elisabeth

auf Schulbeginn Ostern 1970 suchen wir eine

Sekundarlehrerin

der sprachlich-historischen Richtung

Landesübliches Gehalt

Anmeldungen und weitere Anfragen sind zu richten an die Schulleitung des Mädcheninstitutes St. Elisabeth, FL-9494 Schaan, Telefon 075 - 2 17 83.

Bezirk Gersau

sucht auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (Beginn Mitte April 1970)

Primarlehrerin

für die Unterstufe

und

Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin

Besoldung nach der kant. Besoldungsverordnung, zuzüglich Ortszulagen.

Bewerbungen sind zu richten an:
Leo Camenzind, Schulpräsident, 6442 Gersau,
Telefon 041 - 83 63 38

Weihnachtsarbeiten jetzt planen!



Materialien

Aluminiumfolien, farbig
Bastelseile
Buntpapiere, Glanzpapiere,
farbiges Pergaminpapier
Klebeformen
Kunstbast EICHE, Kartonmodelle
Holzperlen
Linolschnittgeräte, Federn, Walzen
Farben, Linoleum für Druckstöcke
Japanpapier
Kunststoff-Folien
Peddigrohr, Pavatexbödeli
Keramiplast zum Modellieren,
gebrauchsfertig aus dem Plastikbeutel
Plastikon zum Modellieren
Spanschachteln zum Bemalen
Strohhalme, farbig und natur

Anleitungsbücher

Es glänzt und glitzert
Seilfiguren
Falten, Scheren, Flechten

Bastbuch

Linolschnittvorlagen
Der Linolschnitt und Druck

Basteln mit Neschen-Folien
Peddigrohrflechten

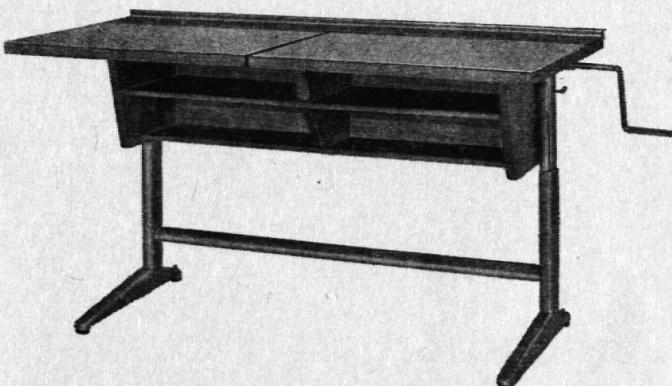
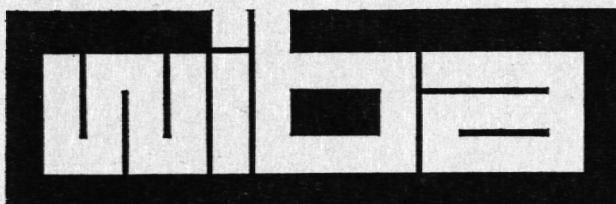
Mit getrockneten Blumen gestalten
Stroh und Binsen, Strohsterne

Ernst Ingold & Co AG

Das Spezialhaus für Schulbedarf

3360 Herzogenbuchsee

Telefon 063 - 5 31 01



Schulmöbelfabrik

W. Baumann

6010 Kriens

Gemeindehausstraße 10

Telephon 041-41 33 55

**Modernes
Schulmöbiliar?**

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne,
ohne jede
Verpflichtung
für Sie!

AZ 6300 Zug Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

Wo steht Ihre Klasse?

Jetzt ist es Zeit für die Durchführung
der **Schulleistungstest der IMK**
(Interkantonale Mittelstufenkonferenz)

Preis des Lehrerhandbuchs IMK
Fr. 33.—



Franz Schubiger, Winterthur



Seit 1897

Tages- und
Abendschule

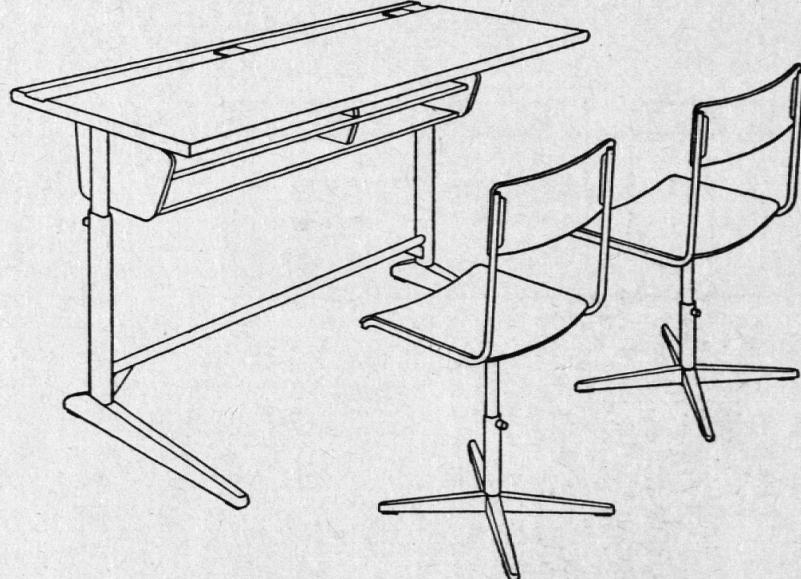
Handel
Sekretärinnen
Sekretäre
Arztgehilfinnen
Vorbereitung
für PTT, SBB,
Verwaltungen

Tel. 041 -
22 11 37
22 11 38

Haldenstraße 33

Direktion:
Dr. Gerh. Frei
Dr. René Frei

Schulmöbel sissach
1000-fach bewährt



Basler Eisenmöbelfabrik AG 4450 Sissach/BL Telefon 061 85 17 91

sissach